

Kommission zur Neuaufstellung der Inneren Sicherheit in Nordrhein-Westfalen („Bosbach-Kommission“)

I. Mitglieder

Vorsitz

Wolfgang Bosbach MdB

Wolfgang Bosbach wurde 1952 in Bergisch Gladbach geboren und ist Rechtsanwalt. Er ist seit 1994 direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Rheinisch-Bergischen Kreis. Bosbach war von Februar 2000 bis November 2009 stellvertretender Vorsitzender der CDU-Bundestagsfraktion und von November 2009 bis Juli 2015 Vorsitzender des Innenausschusses des Deutschen Bundestages.



Experte für Terrorismus und Präventionsstrategien

Prof. Dr. Peter R. Neumann

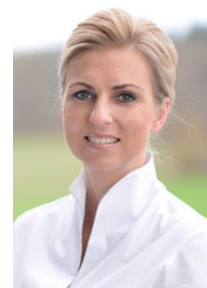
Peter R. Neumann wurde 1974 geboren und ist Politikwissenschaftler. Er wurde am King's College London promoviert. Seit 2008 ist Neumann dort Professor für Sicherheitsstudien und Direktor des von ihm gegründeten „International Centre for the Study of Radicalisation“. Im Januar 2017 ernannte ihn die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa zum Sondergesandten zur Terrorbekämpfung. Neumann ist Autor mehrerer Bücher zum Dschihadismus.



Expertin für Ausländer- und Ordnungsrecht, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

Dr. Daniela Lesmeister

Daniela Lesmeister wurde 1977 geboren und ist gelernte Polizeikommissarin sowie promovierte Juristin. Seit 2014 ist sie Beigeordnete der Stadt Duisburg für Sicherheit und Recht und leitet auch die dortige Stabstelle für Katastrophen- und Bevölkerungsschutz. Seit September 2016 ist sie zudem Leiterin der Task Force „Problemimmobilien“. Lesmeister ist Gründerin und Präsidentin der Hilfsorganisation I.S.A.R. Germany, die weltweit u.a. nach Naturkatastrophen in der Rettungshilfe aktiv ist.



Expertin für kommunale Sicherheit

Diane Jägers

Diane Jägers wurde 1961 in Deichsende geboren und war bis 2007 Richterin am Finanzgericht Düsseldorf. Von 2007 bis 2013 war sie Rechtsdezernentin in Bochum. Seit 2013 ist Jägers als Dezernentin der Stadt Dortmund für das Ordnungsamt und das Rechtsamt zuständig. Jägers entwickelte einen Masterplan „Kommunale Sicherheit“ für die Dortmunder Nordstadt.



Experte für Kriminalitätsphänomene

Prof. Dr. Rudolf Egg

Rudolf Egg wurde 1948 in Nürnberg geboren und ist Psychologe. Er wurde 1979 promoviert und 1983 habilitiert. Von 2004 bis 2010 war Egg Vorstandsvorsitzender der „Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention“ und von 1997 bis 2014 Direktor der „Kriminologischen Zentralstelle e.V.“, einer Forschungs- und Dokumentationseinrichtung des Bundes und der Länder. Anfang 2016 erstellte Egg im Auftrag des Untersuchungsausschusses IV des NRW-Landtags ein Gutachten zu den Übergriffen in der Silvesternacht 2015/2016 in Köln.



Die Berufung weiterer Mitglieder erfolgt im Zuge der Konstituierung der Kommission nach der Regierungsbildung.

II. Auftrag und Organisation der Kommission

Auftrag der Kommission

Bestandsaufnahme

- Schonungslose Analyse der Probleme der Inneren Sicherheit
- Evaluierung der personellen, technischen und rechtlichen Ausstattung der NRW-Sicherheitsbehörden auf die Fähigkeit zur Durchsetzung von Recht und Ordnung
- Generalrevision der Sicherheitsarchitektur in Nordrhein-Westfalen auf die aktuellen und absehbaren Herausforderungen hin

Konzeption

- Vorschläge zur Implementierung der Forderungen des CDU-Regierungsprogramms und des Koalitionsvertrags zur Inneren Sicherheit
- Vorlage weitergehender Reformvorschläge zur Ertüchtigung der Sicherheitsarchitektur in NRW und zur Optimierung der Zusammenarbeit mit Kommunen und Bund

Arbeitsweise der Kommission

- Einsetzung: unmittelbar nach Abschluss der Regierungsbildung
- Sitz, Stabstelle und Sekretariat der Kommission: in der Staatskanzlei
- Dauer der Kommissionsarbeit: offen